



SDI

Instructor Manual

Standards für Leader

Copyright © 1999 © By Scuba Diving International (SDI)

Copyright © 1999 © By Scuba Diving International (SDI)

Alle Rechte vorbehalten. Erstellt in den Vereinigten Staaten von Amerika Übersetzung, Speicherung, Vervielfältigung (auch auszugsweise), Übernahme auf elektronische Datenträger, wie CD, DVD, Bild – und Festplatten, sowie Einspeicherung in elektronische Medien wie Bildschirmtext, Internet usw. ohne vorherige schriftliche Genehmigung von SDI/TDI Headquarter verboten.

Scuba Diving International

Toll Free: 888-778-9073
Fax: 877-436-7096
Web site: www.tdisdi.com
E-mail: worldhq@tdisdi.com



Inhaltsübersicht

1.	Kursübersicht Matrix.....	1
2.	Standards für die Leadership Level.....	2
2.1	Administrativ Aufgaben	2
2.2	Unfälle / Zwischenfälle	2
2.3	Definitionen	3
2.4	Ausrüstung	3
2.5	Pool/Begrenztes Freiwassertraining	3
2.6	Freiwassertraining.....	3
2.7	Tauchschüler – Mindestanforderungen Ausrüstung	4
2.8	Mindestanforderungen Ausrüstung für alle Dive Leader	4
2.9	Temporäre Zertifizierungen.....	5
3.	Divemaster	6
3.1	Einführung.....	6
3.2	Qualifikation nach Abschluß.....	6
3.3	Wer darf ausbilden	6
3.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	6
3.5	Teilnehmervoraussetzungen.....	6
3.6	Kursstruktur und -dauer	7
3.7	Administrative Anforderungen.....	7
3.8	Ausbildungsmaterialien	7
3.9	Notwendige Ausrüstung	8
3.10	Kursbeschreibung	8
3.11	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	9
4.	Assistant Instructor.....	11
4.1	Einführung.....	11
4.2	Qualifikation nach Abschluß.....	11
4.3	Wer darf ausbilden	11
4.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	11
4.5	Teilnehmervoraussetzungen.....	11
4.6	Kursstruktur und -dauer	12
4.7	Administrative Anforderungen.....	12
4.8	Ausbildungsmaterialien	12
4.9	Notwendige Ausrüstung	13
4.10	Kursbeschreibung	13
4.11	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	13
5.	Non-Diving Specialty Instructor	15
5.1	Einführung.....	15
5.2	Qualifikation nach Abschluß.....	15
5.3	Wer darf ausbilden	15
5.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	15
5.5	Teilnehmervoraussetzungen.....	16
5.6	Kursstruktur und -dauer	16



5.7	Administrative Anforderungen	16
5.8	Ausbildungsmaterialien	16
5.9	Notwendige Ausrüstung	17
5.10	Kursbeschreibung	17
5.11	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	17
5.12	Kursanrechnungsmöglichkeiten	18
6.	CPROX Instructor	19
6.1	Einführung	19
6.2	Qualifikation nach Abschluß	19
6.3	Wer darf ausbilden	19
6.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	19
6.5	Teilnehmervoraussetzungen	19
6.6	Kursstruktur und -dauer	19
6.7	Administrative Anforderungen	20
6.8	Erforderliche Materialien:	20
6.9	Notwendige Ausrüstung	20
6.10	Kursbeschreibung	20
6.11	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	21
7.	CPR1st Instructor	23
7.1	Einführung	23
7.2	Qualifikation nach Abschluß	23
7.3	Wer darf ausbilden	23
7.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	23
7.5	Teilnehmervoraussetzungen	23
7.6	Kursstruktur und -dauer	23
7.7	Administrative Anforderungen	24
7.8	Erforderliche Materialien:	24
7.9	Notwendige Ausrüstung	24
7.10	Kursbeschreibung	24
7.11	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	25
8.	CPROX1st AED Instructor	26
8.1	Einführung	26
8.2	Wer darf ausbilden	26
8.3	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	26
8.4	Teilnehmervoraussetzungen	26
8.5	Kursstruktur und -dauer	26
8.6	Administrative Anforderungen	26
8.7	Ausbildungsmaterialien	27
8.8	Notwendige Ausrüstung	27
8.9	Kursbeschreibung	27
8.10	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	28
9.	Visual Inspection Procedure Instructor	29
9.1	Einführung	29
9.2	Qualifikation nach Abschluß	29
9.3	Wer darf ausbilden	29



9.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	29
9.5	Teilnehmervoraussetzungen	29
9.6	Kursstruktur und -dauer	29
9.7	Administrative Anforderungen	30
9.8	Notwendige Ausrüstung	30
9.9	Kursbeschreibung	30
9.10	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	31
10.	Instructor Development Course (IDC) und der Instructor Evaluation Course (IEC).....	32
10.1	Einführung	32
10.2	Qualifikation nach Abschluß	32
10.3	Wer darf ausbilden	32
10.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	32
10.5	Teilnehmervoraussetzungen	32
10.6	Kursstruktur und -dauer	33
10.7	Administrative Anforderungen	33
10.8	Ausbildungsmaterialien	33
10.9	Notwendige Ausrüstung	34
10.10	Kursbeschreibung	34
10.11	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	35
11.	Course Director Kurs	37
11.1	Einführung	37
11.2	Qualifikation nach Abschluß	37
11.3	Wer darf ausbilden	37
11.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	37
11.5	Teilnehmervoraussetzungen	37
11.6	Kursstruktur und -dauer	38
11.7	Administrative Anforderungen	38
11.8	Ausbildungsmaterialien	39
11.9	Notwendige Ausrüstung	39
11.10	Kursbeschreibung	39
11.11	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	40
12.	SDI Instructor Trainer	43
12.1	Einführung	43
12.2	Qualifikation nach Abschluß	43
12.3	Wer darf ausbilden	43
12.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	43
12.5	Teilnehmervoraussetzungen	43
12.6	Kursstruktur und -dauer	44
12.7	Administrative Anforderungen	44
12.8	Erforderliche Materialien:	44
12.9	Kursbeschreibung	45
12.10	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	45
12.11	Regeln für alle Instructor Trainer	45
13.	Course Director und IT Crossover	47



13.1	Einführung	47
13.2	Qualifikation nach Abschluß.....	47
13.3	Wer darf ausbilden	47
13.4	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	47
13.5	Teilnehmervoraussetzungen.....	47
13.6	Kursstruktur und -dauer	48
13.7	Administrative Anforderungen.....	48
13.8	Ausbildungsmaterialien	48
13.9	Notwendige Ausrüstung	49
13.10	Kursbeschreibung	49
13.11	Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen	50



Revision History

Revision Number	Datum	Veränderungen
2.0	05/27/2001	Das Manual wurde in seiner Gesamtheit restrukturiert, und auf den neuesten Stand gebracht.
2.1	09/04/2001	CPR1st and IT added.
2.2	10/10/2002	Updated with latest Training Updates
3.0	08/15/2003	Updated mit neuesten Training Updates
3.1	12/19/2003	Editoriale Änderungen und kleinere Updates.
5.0	11/19/2004	Grosse updates
6.0	10/07/2005	Upgedated mit den Veränderung des Vorjahres
7.0	10/27/2006	Editoriale Änderungen mit 2006 Training Updates
8.0	11/13/2007	Upgedated mit 2007 Training Updates
9.0	12/01/2008	Neuer Standard für IT Staff Instructor (Course Director), kleinere Updates mit Erklärungen
10.0	12/31/2009	Upgedated mit 2009 Training Updates Kleinere Änderungen.
11.0	01/01/2011	Grössere Updates, neuer Standard für IT Staff und IT Crossover
12.0	01/01/2012	Kleinere Änderungen.
12.1	06/01/2012	Hinzugefügt Definitionen zu den Generellen Standards Geänderte Kursübersicht Matrix für Assistant Instructor Leadership Kurs Standards 2.1 Hinzugefügte Information bzgl. DM Registrierungen, müssen Nachweis über Anzahl der Tauchgänge/Stunden unter Wasser beinhalten DM 3.5.5 Hinzugefügt Anmerkung über TG/Stunden zur Registrierung DM 3.11 Open Water #1 Tauchgang / Stunden vorgeschrieben DM 3.11 Open Water #5 Tauchgang SMB Benutzung DM 3.11 Vorausgesetzt Möglichkeit als DM in verschiedenen Umgebungen zu arbeiten AI 4.2.6 gelöscht AI 4.5.4 definierte Voraussetzung Anzahl TG/Stunden
13.0	01/01/2013	Instructor Trainer Voraussetzungen modifiziert
14.0	01/01/2014	#2.8 Anmerkung bzgl Sidemounttanks hinzugefügt
14.1	04/01/2014	12.10 Für den Instructor Trainer Erklärung der Schwimmfertigkeiten 12.11 Hinzugefügt Scubility zu den Voraussetzungen zum IT Level
14.2	10/01/2014	9 Visual Inspection Procedure Instructor Komplette Revision 12.11 Hinzugefügt Solo zur Liste der Programme, die eine Mindestanzahl von zertifizierten Tauchern voraussetzen um dieses als IT ausbilden zu dürfen
15.0	01/01/2015	Keine Veränderungen
15.1	04/01/2015	3.5 geändert Advanced Open Water Diver zu Advanced Adventure Diver
15.2	08/01/2015	Keine Veränderungen
15.3	11/01/2015	Seite Zwei: Kontakt Info HQ upgedated



16.0	01/01/2016	Keine Veränderungen
16.2	10/01/2016	3.8.4 SDI Divemaster Tafeln als erforderlich hinzugefügt
17.0	01/01/2017	Keine Veränderungen
18.0	01/01/2018	Verändert IT Staff Instructor zu Course Director im Teil 4 Leadership Standards 2.1 Upgedated Referenz zu digitalen Versionen der Standards und Verfahren 2.3 Hinzugefügt Erklärung der Voraussetzungen 3.2 Revisionen für die EUF/ISO Zertifizierung 6.8 Hinzugefügt Erforderliche Materialien: 6.9 Upgedated Notwendige Ausrüstung 7.8 Hinzugefügt Erforderliche Materialien: 7.9 Upgedated Notwendige Ausrüstung



1. Kursübersicht Matrix

	Kursname	Mindestalter	Anzahl der vorgeschriebenen Tauchgänge	Verhältnis Tauchschüler - Instructor	Voraussetzung Zertifizierung und Tauchgänge	Zertifizierung müssen durch SDI erstellt werden
3	Divemaster	18	40	8	Advanced Adventure, Rescue, HLW/CPR, Erste Hilfe, 40 geloggte TG, Deep Diver Specialty, Nacht und limitiert Sicht Specialty	Ja
4	Assistant Instructor	18	Siehe Kursbeschreibung	8	Divemaster, HLW/CPR, Erste Hilfe Nachweis über mindesten 60 geloggte Tauchgänge oder 50 geloggte Tauchgänge mit 25 Stunden kumulierter Tauchzeit	Ja
5	Non-Diving Specialty Instructor	21	Nicht anwendbar		Siehe Kursbeschreibung	Ja
6	CPROX Instructor	18	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Assistant Instructor	Ja
7	CPR1st Instructor	18	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Assistant oder Instructor	Ja
8	CPROX1st AED Instructor	18	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Assistant oder Instructor	Ja
9	Visual Inspection Procedure Instructor	21	Siehe Kursbeschreibung	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja
10	Instructor Development Course (IDC) Instructor Evaluation Course (IEC)	18	Siehe Kursbeschreibung	8	Divemaster, O ₂ Administrator, HLW/CPR, Erste Hilfe, 100 geloggte TG	Ja
11	Course Directoren	21	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja
12	Instructor Trainer	21	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja
13	Course Director und IT Crossover	21	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja



2. Standards für die Leadership Level

Diese Standards gelten für alle SDI Tauchkurse und Specialties die in dieser Sektion gelistet sind.

2.1 Administrativ Aufgaben

Instructoren/Instructor Trainer muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen – dies gilt für jeden Leadership Kurs und für jedes Leadership Specialty. Diese sind:

1. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
2. SDI Erklärung zum Gesundheitszustand
Für SDI Leadership Kurse: Die Teilnehmer müssen eine Tauchtauglichkeitsbescheinigung vorlegen, die von einem lizenzierten Mediziner erstellt wurde, bevor die Teilnehmer mit dem Kurs beginnen. Diese Bescheinigung muss gültig sein wenn die Kurspapiere and das RO/HQ übermittelt werden.

Das korrekte SDI Dive Leader Registrierungsformular muss, zusammen mit den schriftlichen Abschlussprüfungen für das beantragten Leadership Level, und der gültigen Tauchtauglichkeitsbescheinigung an das SDI Headquarters gesendet werden, um diesen Antrag bearbeiten zu können. Divemaster Registrierungen müssen darüber hinaus auch den Nachweis für die geforderte Mindestanzahl der Tauchgänge/Tauchstunden beinhalten. Alle Leadership Level Registrierungen, inclusive der Upgrades und Crossover, sind nicht komplett bis das SDI/TDI/ERDI Headquarter die Dokumentationen verifiziert hat. Die beantragten Level sind bis zur Bestätigung durch das SDI/TDI/ERDI Headquarter nicht aktiv. Erst nach dieser Bestätigung darf der Betreffende in den bestätigten Leveln arbeiten. Bestätigungen können auf folgende Weisen erfolgen: Check des Online Profils, E-Mail, oder verbal durch das SDI/TDI/ERDI Headquarter.

Eine Kopie der SDI Dive Leader Formulare muss für den Zeitraum von mindesten 7 Jahren aufbewahrt werden.

*** Anmerkung: Alle schriftlichen Prüfungen für die Leadership Level müssen mit min. 80 % richtig beantwortet werden, die falsch beantworteten Fragen müssen jedoch zum 100 % igen Verständnis abgearbeitet werden.**

- ❖ Alle SDI Instrukoren müssen Ihr eigenes Standards & Verfahren Manual besitzen
- ❖ Kopien der Abschlusstests die online durchgeführt wurden, brauchen nicht an das HQ übermittelt zu werden, mit Ausnahme der Unterschriftsseite
- ❖ Wenn SDI Leadership Level Kurse in Kombination, bzw. aufeinanderfolgend durchgeführt werden, wie z.B. Divemaster gefolgt von Assistant Instruktor, dann Instruktor, müssen die Instrukoren/Instruktor Trainer sicherstellen, dass die notwendigen Papiere an das HQ übermittelt wurden, und das der Status des Kandidaten als solches vom HQ bestätigt wurde, und zwar für jeden einzelnen Kurs, und BEVOR der Folgekurs beginnt. Damit wird sichergestellt das die Kandidatenvoraussetzungen für den betreffenden Kurs erfüllt werden.

2.2 Unfälle / Zwischenfälle

Wir hoffen, dass unsere Mitglieder dies niemals tun müssen; aber wenn ein Mitglied in einen Unfall verwickelt wird, oder Zeuge eines solchen wird, muss der SDI Unfallreport ausgefüllt werden. Dieses Formular muss dann an das HQ in den Vereinigten Staaten per Fax oder Email übermittelt werden.



2.3 Definitionen

Assistent oder Assistierte von = Eine Person die dem primären, zertifizierten Instructor, IT Staff Instructor oder Instructor Trainer bei einem Kurs, für den sie selbst nicht qualifiziert/zertifiziert sind um diesen auszubilden, assistiert. Assistenten können dazu genutzt werden, um die Supervision und damit die Sicherheit zu erhöhen, oder um das Verhältnis Tauchschüler – Instructor Ratio zu erhöhen sofern die entsprechenden Standards und die Bedingungen dies erlauben. Assistenten die auf dem Registrierungsformular gelistet sind, erhalten dafür auch die entsprechenden Vorteile (Tauchschülererfassung) für die Kurse bei denen sie assistiert haben.

Co-Teach oder zweiter Instructor = Eine Person die durch Ihre Qualifizierung/Zertifizierung in der Lage ist den entsprechenden Kurs als solches selbst auszubilden, arbeitet aber mit dem Instructor, IT Staff Instructor, oder Instructor Trainer zusammen. Die zweiten Instructoren, die auf dem Registrierungsformular gelistet sind, erhalten dafür auch die entsprechenden Vorteile (Tauchschülererfassung) für die Kurse bei denen sie mitgewirkt haben

Voraussetzungen des Teilnehmers = Bedingungen an den Tauchschüler die erfüllt sein müssen bevor der TAuchschüler mit dem aktuellen Kurs beginnt. Dies kann nicht innerhalb des Kurses geschehen, es sei denn es ist spezifisch so beschrieben. Bedingungen die hier gelistet sind, können durch den Instructor nicht außer Kraft gesetzt werden. Ausnahmen für die Voraussetzungen müssen vom HQ schriftlich bestätigt werden, und sind vom Kurs, der Erfahrung des Tauchschülers, dem Tauchplatz und dem Tauchschüler selbst abhängig.

2.4 Ausrüstung

Ein persönlicher Tauchcomputer (PDC) ist bei allen „im Wasser Einheiten“ für SDI Kurse Pflicht.

2.5 Pool/Begrenztes Freiwassertraining

Diese Einheiten, müssen in einem Pool oder begrenztem Freiwasser mit den folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

1. Sichtweiten von min. 3 mtr/10 Fuss
2. Ruhige Oberflächenbedingungen
3. Leichter Zugang zu den Tiefen, bei denen der Tauchschüler, mit dem Kopf außerhalb des Wassers, stehen kann
4. Tiefen die es erlauben, notwendige Skills zu präsentieren und Schüler diese auch durchführen können
5. Ausrüstung gemäss den Standards und an die Situationen angepasst
6. Wenn Einheiten im begrenztem Freiwasser durchgeführt werden, muss das entsprechende begrenzte Freiwasser vom SDI HQ genehmigt sein

2.6 Freiwassertraining

Der Instructor, muss gemäß den folgenden Bedingungen, die Tauchplätze sorgfältig auswählen:

1. Gewässer die den regionalen Bedingungen entsprechen (Meer, See, etc.)
2. Pools sind nicht als Freiwasser eingestuft
3. Möglichst keine Gewässertrübung
4. Temperaturen im und ausserhalb des Wassers
5. Allgemeine Wetterbedingungen



6. Ein – Ausstiege, und Zugänge zum Wasser
7. Ausrüstung, gemäss der Standards und an die Bedingungen angepasst
8. Kälteschutz an die Bedingungen und Anforderungen des Tauchschülers angepasst
9. Tauchen ist nur innerhalb der Nullzeitgrenzen erlaubt
10. Keine Tauchgänge in „Overhead Umgebungen“
11. Ein Tauchgangsbriefing muss folgendes beinhalten:
 - a. Erklärung des Tauchplatzes
 - b. Wasserbedingungen
 - c. Die Übungen/Skills die durchgeführt werden
 - d. Welche Ein – und Ausstiege benutzt werden
 - e. Notfallverfahren
12. Ein Tauchgangsdebriefing muss folgendes beinhalten:
 - a. Die Leistung des Tauchschülers im Ganzen
 - b. Bereiche die der Verbesserung bedürfen
 - c. Beobachtungen während des Tauchgangs (Umgebung)
 - d. Fragen und Antworten

2.7 Tauchschüler – Mindestanforderungen Ausrüstung

Der Tauchschüler muss, mindestens über folgende Ausrüstung verfügen:

1. Maske, Schnorchel und Flossen
2. Tarierjacket (BCD) mit einem Niederdruckinflator
3. Atemregler mit einem Finimeter
4. Alternative Luftversorgung
5. Gewichtssystem
6. Persönlicher Tauchcomputer (PDC)
7. Tauchanzug den Bedingungen entsprechend
8. Tauchflasche
9. Kompass während den Navigationübungen
10. Messer oder Schneidwerkzeug
11. Notfallsignal

Anmerkung: Tauchschüler, die einen luftintegrierten Tauchcomputer verwenden, brauchen keinen Finimeter

2.8 Mindestanforderungen Ausrüstung für alle Dive Leader

Wenn nicht anders bestimmt, sind die Mindestanforderungen, bezüglich der Ausrüstung für SDI Divemaster, Assistant Instructoren und Instructoren wie folgt:

1. Maske, Schnorchel und Flossen
2. Tarierjacket (BCD) mit einem Niederdruckinflator
3. Atemregler mit einem Finimeter



4. Alternative Luftversorgung
5. Gewichtssystem
6. Persönlicher Tauchcomputer
7. Tauchanzug den Bedingungen entsprechend
8. Tauchflasche
9. Kompass
10. Notfallsignal
11. Eine Taucherflagge muss, wenn vereinbar mit den örtlichen Regeln für alle Freiwassertauchgänge benutzt werden

Anmerkung: Instructoren, die einen luftintegrierten Tauchcomputer verwenden, brauchen keinen Finimeter

Anmerkung: Tauchflaschenvolumen, die in diesen Standards benutzt werden, basieren auf den Angaben der Hersteller, oder auf generellen Umrechnungsmethoden. Diese Angaben können nicht als exakt angesehen werden, bedingt durch: Nicht genaue Umrechnungsmethoden, Unterschiede in den Volumen (Herstellungsbedingt) und den unterschiedlichen Arbeitsdrücken. Wenn metrische Tauchflaschen verwendet werden, dann benutze die metrischen Angaben. Bei der Verwendung von imperialen Tauchflaschen, verwende sinngemäss die imperialen Werte, Beispiel: 3 Liter/ 18 Kubikfuss.

Anmerkung: Instructoren und Tauchschüler müssen für die folgenden Kurse traditionelle Einzeltank Backmount Konfiguration verwenden: Open Water Scuba Diver Instructor

2.9 Temporäre Zertifizierungen

Temporäre Zertifizierungen sind bei den Leadership Kursen nicht vorgesehen.



3. Divemaster

3.1 Einführung

Dieses Programm wurde geschaffen um den Kandidaten die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, um Tauchgänge für bereits zertifizierte Taucher planen und durchführen zu können.

3.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Schüler:

1. Einem aktiven SDI Instructor während seiner von ihm durchgeführten Kurse assistieren, innerhalb der Limits seiner eigenen Ausbildung
2. Durchführung und Überwachung von Tauchgängen von bereits zertifizierten Tauchern, innerhalb der Limits seiner eigenen Ausbildung
3. Planung und Ausführung von Notfallverfahren, an die Bedingungen und Umgebung angepasst.

3.3 Wer darf ausbilden

Ein aktiver SDI Instructor

3.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

Pool/begrenztes Freiwasser (Poolähnliche Bedingungen)

1. Maximal 8 Tauchschüler pro Instructor

Freiwasser (Meer, See, Fluss u.ä.)

1. Maximal 8 Schüler pro Instructor; Der Instructor kann dieses Ratio reduzieren, wenn es die Bedingungen erfordern

3.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 18 Jahre
2. Zertifiziert als SDI Advanced Diver oder vergleichbar; Nachweise über Erfahrungen in den folgenden Specialties: Tieftauchen, Navigationstauchen, Nachtauchen und eingeschränkte Sicht
3. Zertifiziert als SDI Rescue Diver oder vergleichbar
4. Nachweis über gültige Erste Hilfe und Oxygen Administrator*, sofern es lokale Gesetze erlauben
5. Nachweis über mindestens 40 geloggte Tauchgänge (siehe 3.11 für die Anzahl der Tauchgänge um zertifiziert zu werden)



* **Anmerkung:** SDI CPROX, CPR1st oder CPROX1stAED Kurse können mit dem Divemaster Programm kombiniert werden, wenn der Instructor entsprechend qualifiziert ist.

3.6 Kursstruktur und -dauer

Der Teilnehmer muss

1. Mindestens 5 komplette Briefings und Debriefings halten
2. Vorbereitung, Planung und Kontrolle von Tauchaktivitäten
3. Mindestens 4 Tauchgänge von zertifizierten Taucher unter verschiedenen Bedingungen planen und durchführen

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructors den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer

1. Die Gesamtstundenzahl beträgt min. 40 Stunden, 30 Stunden davon müssen unter direkter Supervision des Instructors durchgeführt werden

3.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Kassiere die Kursgebühren von allen Kursteilnehmern
2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Vorlegen einer Tauchtauglichkeitsbescheinigung erstellt von einem lizenzierten Mediziner

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

3.8 Ausbildungsmaterialien

Erforderliche Materialien:

1. SDI Divemaster Manual, in Verbindung mit dem Online Training wenn verfügbar
2. *SDI Divemaster* Instructor Guide
3. SDI Standards und Verfahren Manual
4. SDI Divemaster Tafeln

Optionale Materialien:

1. *SDI Divemaster* Instructor Resource CD
2. *SDI Divemaster* PowerPoint Präsentation



3.9 Notwendige Ausrüstung

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 2 diese Manuals beschrieben.

3.10 Kursbeschreibung

Instructoren können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um die folgenden Themen abzuhandeln. Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. SDI Standards und Verfahren
2. Geschichte von SDI
3. SDI Ethischer Verhaltenskodex eines SDI Divemasters
4. Produkte und Verfahren
 - a. Wie bestelle ich Materialien
 - b. Jährliche Erneuerung der Mitgliedschaft
5. Verantwortlichkeiten und Versicherung
 - a. Risikomanagement
 - b. Verzichts- und Ausschlusserklärungen
 - c. Ausfüllen eines Unfallberichts
6. Entwicklung der Kenntnisse und Fertigkeiten
 - a. Ausrüstung
 - b. Physik und Physiologie des Tauchens
 - c. Medizinische Problematiken im Bezug auf das Tauchen
 - d. Benutzen von Tauchtabellen und Tauchcomputern
 - e. Tauchumgebungen
 - f. Tauchgangsplanung - management und - kontrolle
 - i. Pool/begrenztes Freiwasser
 - ii. Freiwasser
 - g. Problemlösungen
 - i. Pool/begrenztes Freiwasser
 - ii. Freiwasser
 - h. Unterwasser - und Oberflächenkommunikation
 - i. Unterstützung für Taucher
 - j. Vermeiden von Ohne Luft Situationen und anderen Notfällen
 - k. Angeratene Verfahrensweisen für sichere Tauchpraktiken
 - l. Vorgehensweisen beim Tauchen vom Boot aus
 - m. Vorgehensweisen beim Tauchen vom Strand aus
 - n. Vorgehensweisen beim Nachttauchen
 - o. Unfallmanagement
 - p. Notfallverfahren
 - i. Erste Hilfe
 - ii. Verabreichung von Sauerstoff (O₂)



- iii. Herz – Lungen - Wiederbelebung (HLW)
- 7. Entwickeln von Führungsqualitäten
 - a. Planung von Tauchgängen mit Tauchgruppen
 - b. Divemaster Checklisten und Logs (Bootslisten usw.)

3.11 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Ausführung im Pool/begrenztem Freiwasser

1. Schnorchelfertigkeiten – Mindestausrüstung: Maske, Schnorchel, Flossen (ABC) und zusätzliche Ausrüstung, wenn nötig
 - a. 800 Meter schwimmen mit Maske, Schnorchel, Flossen Non-Stop ohne die Arme zu benutzen in weniger als 17 Minuten
 - b. 400 Meter schwimmen in wählbarem Schwimmstil und ohne Schwimmhilfen, in weniger als 10 Minuten; Schwimmbrillen sind erlaubt
2. Tauchfertigkeiten – Mindestausrüstung wie vorgeschrieben für SDI Dive Leader
 - a. Im Wasser, Transport eines anderen Tauchers in kompletter Tauchausrüstung in schneller Geschwindigkeit für mindestens 4 Minuten
 - b. Zufriedenstellende Demonstration eines kompletten Rescue-Szenarios
 - c. Ausführen von Tauchfertigkeiten unter Wasser mit und ohne Maske in Demonstrationsqualität
 - d. Schnorcheln mit Tauchausrüstung auf eine Distanz von mindestens 100 Metern
3. Einen bewusstlosen Taucher (simuliert) aus einer Tiefe von 6 Metern / 20 Fuss nach oben bringen und danach abschleppen auf einer Distanz von 100 Metern in weniger als 4 Minuten
4. Fertigkeiten für Pool/begrenztes Freiwasser
 - a. Vorbereitung und Planung
 - b. Briefing und Debriefing
 - c. Gruppenkontrolle
 - d. Probleme erkennen und lösen
 - e. Tauchgerät montieren und demontieren
 - f. Ausrüstung überprüfen
 - g. Ein- und Ausstiege
 - h. Gewichtssystem anpassen und Tarierungscheck
 - i. Schnorchel und Atemregler ausblasen
 - j. Wiedererlangen des Atemreglers
 - k. Kontrollierte Ab- und Aufstiege
 - l. Schwimmen unter Wasser
 - m. Ausblasen der Maske
 - n. Buddy System Techniken
 - o. Gewichtssystem ab und wieder anlegen
 - p. Ohne Luft Situationen
 - q. Ausrüstungspflege und Wartung

Freiwasseranforderungen:



1. 10 Freiwassertauchgänge, mit je mindestens 20 Minuten Tauchzeit während der Divemasterausbildung. Kandidaten müssen am Ende der Ausbildung min. 60 Tauchgänge geloggt haben, oder 50 Tauchgänge mit einer kumulierten Gesamtzeit von 25 Stunden nachweisen, um zertifiziert werden zu können. 30 Tauchgänge sollten in unterschiedlichen Umgebungen/Bedingungen durchgeführt worden sein.
2. Trainingstauchgänge dürfen die Tiefe von 40 Metern / 130 Fuss nicht überschreiten
3. Demonstriere einem aktiven SDI Instructor in Freiwasserbedingungen, Tauchgangsvorbereitungen, Planung, Gruppenkontrolle und Problemlösungsverfahren bei mindestens 3 Freiwassertauchaktivitäten, bestehend aus den nachfolgend genannten Themen
4. Teilnehmer müssen alle Skills aus den vorangegangenen Kursen demonstrieren, und zwar in Divemaster Qualität, mit Leadership Level Ausrüstung. Diese Skills beinhalten:
 - a. Vorbereitung und Planung
 - b. Briefing und Debriefing
 - c. Gruppenkontrolle
 - d. Tauchgerät montieren und demontieren
 - e. Ausrüstung überprüfen
 - f. Ein- und Ausstiege
 - g. Gewichtssystem anpassen und Tarierungscheck
 - h. Schnorchel und Atemregler ausblasen
 - i. Wiedererlangen des Atemreglers
 - j. Kontrollierte Ab- und Aufstiege
 - k. Schwimmen unter Wasser
 - l. Ausblasen der Maske
 - m. Buddy System Techniken
 - n. Gewichtssystem ab und wieder anlegen
 - o. Tauchausrüstung ab und wieder anlegen
 - p. Probleme erkennen und lösen
 - q. Ohne Luft Situationen und Alternativen
 - r. Ausrüstungspflege und Wartung
 - s. Navigationsfertigkeiten (natürliche & Kompass)
5. Praktizieren und Demonstrieren auf DM Qualität das korrekte und angepasste Setzen der Boje (SMB)
6. Nach erfolgreichem Abschluss des Tauchgangs müssen die Logbücher ausgefüllt werden und der Instructor muss den entsprechenden Tauchgang unterschreiben

Instruktoren müssen die folgenden Skills, Fähigkeiten und Fertigkeiten bewerten:

1. Erfolgreich absolvieren des Divemaster Abschlusstests (Papier oder Online Version), mit mindestens 80 % als richtig beantworteten Fragen. Jedoch ist das Nachbearbeiten der falsch beantworteten Fragen zu 100% Verständnis notwendig
2. Erfüllen aller Anforderungen im Wasser
3. Demonstriere dem aktiven SDI Instructor die Fähigkeit, Probleme im, am und ausserhalb des Wassers lösen zu können
4. Korrekte, den Situationen angepasste Tauchgangsplanung und -ausführung demonstrieren.
5. Als Divemaster in unterschiedlichen Bedingungen/Umgebungen arbeiten



4. Assistant Instructor

4.1 Einführung

Dieser Kurs wurde geschaffen um den Teilnehmern praktische Ausbildungserfahrung zusammen mit einem aktiven SDI Instructor zu sammeln.

4.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Den SDI Schnorcheltaucher Kurs ausbilden und zertifizieren
2. Den SDI Inaktiver Taucher/Refresher Kurs durchführen
3. Das Besprechen der Wiederholungsfragen des SDI Open Water Scuba Diver Kurses unter der Leitung eines aktiven SDI Instructors
4. Einem aktiven SDI Instructor während seiner von ihm durchgeführten Kurse assistieren, innerhalb der Limits seiner eigenen Ausbildung
5. Einem aktiven SDI Instructor während seiner von ihm durchgeführten Kurse assistieren, innerhalb der Limits seiner eigenen Ausbildung
6. Das Ausbilden bestimmter Specialties sofern ein Instructorkurs für das Specialty absolviert wurde

4.3 Wer darf ausbilden

Ein aktiver SDI Open Water Scuba Diver Instructor (Wenn durch lokale Gesetze erlaubt) oder ein aktiver SDI Course Director

4.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

Pool/begrenztes Freiwasser (Poolähnliche Bedingungen)

1. Maximal 8 Tauchschüler pro Instructor

Freiwasser (Meer, See, Fluss u.ä.)

1. Maximal 8 Schüler pro Instructor; Der Instructor kann dieses Ratio reduzieren, wenn es die Bedingungen erfordern

4.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 18 Jahre
2. Zertifiziert als SDI Divemaster oder vergleichbar
3. Nachweis über gültige Erste Hilfe und Oxygen Administrator*, sofern es lokale Gesetze erlauben



4. Nachweis über mindesten 60 geloggte Tauchgänge oder 50 geloggte Tauchgänge mit 25 Stunden kumulierter Tauchzeit
5. Muss im Besitz der Ausrüstung für die Ausbildung sein, wie in diesen Standards beschrieben

* **Anmerkung:** SDI CPROX, CPR1st oder CPROX1stAED Kurse können mit dem Assistant Instructor Kurs kombiniert werden, wenn der Instructor entsprechend qualifiziert ist.

4.6 Kursstruktur und -dauer

Der Teilnehmer muss einem aktiven Instructor in den folgenden Kursen assistieren, und an allen Kursteilen (akademisch und praktisch) teilnehmen.

1. Teilnahme am SDI Open Water Scuba Diver Kurs
 - a. Eine limitierte akademische Präsentation
 - b. Eine limitierte Pool/ begrenztes Freiwasser Präsentation
 - c. Eine limitierte Freiwasser Präsentation
2. Vier SDI Specialty Kurse
3. Einen SDI Rescue Kurs

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer

1. Mindestens 70 Stunden
2. Bis zu 30 Stunden können vom SDI Divemaster Kurs angerechnet werden. (Ermessen des Instructors)

4.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Kassiere die Kursgebühren von allen Kursteilnehmern
2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Vorlegen einer Tauchtauglichkeitsbescheinigung erstellt von einem lizenzierten Mediziner

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

4.8 Ausbildungsmaterialien

Erforderliche Materialien:

1. SDI Assistant Instructor Manual, in Verbindung mit dem Online Training wenn verfügbar



2. *SDI Assistant Instructor* Guide
3. SDI Standards und Verfahren Manual

Optionale Materialien:

1. *SDI Assistant Instructor* Resource CD
2. *SDI Assistant Instructor* PowerPoint Präsentation

4.9 Notwendige Ausrüstung

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 2 diese Manuals beschrieben.

4.10 Kursbeschreibung

Tauchschüler müssen folgende Fertigkeiten zufriedenstellend absolvieren:

1. SDI Standards und Verfahren
2. Geschichte von SDI
3. Produkte und Verfahren
 - a. Wie bestelle ich Materialien
 - b. Jährliche Erneuerung der Mitgliedschaft
 - c. SDI Anforderungen zur SDI Assistant Instructor Zertifizierung
 - d. SDI Ethischer Verhaltenskodex eines SDI Assistant Instructors
4. Verantwortlichkeiten und Versicherung
 - a. Risikomanagement
 - b. Verzichts- und Ausschlussklärungen
 - c. Ausfüllen eines Unfallberichts
5. Kursplanung
 - a. Vorbereitung, Planung und Kontrolle von Tauchaktivitäten
 - b. Verfahren im Pool/begrenzten Freiwasser und Freiwasser
 - c. Praktische Erfahrung im Assistieren von Freiwassertauchgängen
 - d. Problemlösung im Pool/begrenzten Freiwasser und Freiwasser
 - e. Wie unterrichte ich einen Schnorchel Kurs
 - f. Wie unterrichte ich einen Inactive Diver / Refresher Kurs
6. Notfallverfahren
 - a. Erste Hilfe
 - b. Verabreichung von Sauerstoff (O₂)
 - c. Herz – Lungen - Wiederbelebung (HLW)

4.11 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Der Teilnehmer muss mindestens eine Präsentation für jeden Kurs bei dem er als Assistent teilnimmt durchführen, und zwar unter direkter Supervision des Instructors, der den Kurs leitet. Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten müssen durch den Instructor bewertet werden:



-
1. Die Fähigkeit:
 - a. In allen notwendigen Kursen zu assistieren
 - b. Korrekte, den Situationen angepasste Tauchgangsplanung und -ausführung demonstrieren.
 2. 400 Meter schwimmen in wählbarem Schwimmstil und ohne Schwimmhilfen, in weniger als 10 Minuten; Schwimmbrillen sind erlaubt
 3. 800 Meter schwimmen mit Maske, Schnorchel, Flossen Non-Stop ohne die Arme zu benutzen in weniger als 17 Minuten
 4. Nachweis über mindesten 60 geloggte Tauchgänge
 5. Einen bewusstlosen Taucher (simuliert) aus einer Tiefe von 6 Metern / 20 Fuss nach oben bringen und danach abschleppen auf einer Distanz von 100 Metern in weniger als 4 Minuten
 6. Demonstration aller Open Water Diver Skills in Instructor Qualität
 7. Erfolgreiches absolvieren des Assistant Instructors Abschlusstests mit mindestens 80 % als richtig beantworteten Fragen. Jedoch ist das Nachbearbeiten der falsch beantworteten Fragen zu 100% Verständnis notwendig



5. Non-Diving Specialty Instructor

5.1 Einführung

Der SDI Non-Diving Specialty Instructor Kurs wurde geschaffen um unseren Mitgliedern und Mitgliedern der Tauchindustrie (Shopbesitzer, Servicetechniker usw.), die Möglichkeit zu geben, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben um in den nachfolgend gelisteten Non Diving Specialties unabhängig arbeiten zu können und diese Specialties auf User Level auszubilden. Diese sind wie folgt:

1. Visual Inspection Procedures
2. CPROX
3. CPR1st
4. CPROX1stAED
5. Andere Non-Diving Specialties, z.B. eigene Specialties, angeboten durch SDI (müssen vom Headquarter genehmigt und bestätigt werden).
6. SDI Schnorcheln

Um den Instructor Level für diese Specialties zu erreichen muss der Teilnehmer einen Instructor Kurs mit einem qualifiziertem Instructor Trainer oder Course Director absolvieren; administrative Upgrades sind für diese Programme nicht vorgesehen. Instructoren von anerkannten Federationen mit einem vergleichbaren Level, können zu SDI crossen. Dafür muss ein Instructor crossover im Sinne der geltenden Standards mit den entsprechenden notwendigen Nachweisen und Formularen durchgeführt werden.

5.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Das entsprechende Specialty ausbilden und zertifizieren

Anmerkung: Der Teilnehmer kann für das Ausbilden von mehreren Specialties zertifiziert werden, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind und der Instructor Trainer/ Course Director qualifiziert ist, die entsprechenden Specialties auszubilden und zu zertifizieren.

5.3 Wer darf ausbilden

Ein aktiver SDI Instructor Trainer oder SDI Course Director der qualifiziert ist das entsprechende Specialty auf Instructor Level auszubilden.

5.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

Pool/begrenztes Freiwasser (Poolähnliche Bedingungen) - Nur für das Schnorcheln



1. 16:1

Freiwasser (Meer, See, Fluss u.ä.) - Nur für das Schnorcheln

1. 10:1

5.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 21 Jahre
2. Bei einem SDI Center gemeldet
3. Mindestens 1 Jahr Erfahrung auf User Level, in dem Specialty welches ausgebildet wird
4. Das Erfüllen von allen Voraussetzungen für das entsprechenden Specialty Instructor Level den der Teilnehmer nach der Zertifizierung ausbilden darf. Ausnahme: Alle Assistant Instructor oder Instructor Voraussetzungen
5. Nachweis über Gültige HLW und Erste Hilfe*

* **Anmerkung:** SDI CPROX, CPR1st oder CPROX1stAED Kurse können mit diesem Kurs kombiniert werden, wenn der Instructor entsprechend qualifiziert ist.

5.6 Kursstruktur und -dauer

Dauer

1. Die Gesamtstundenzahl beträgt min. 20 Stunden, 15 Stunden davon müssen unter direkter Supervision des Instructor Trainer oder Course Director durchgeführt werden

5.7 Administrative Anforderungen

Administrative Anforderungen:

1. Kassiere die Kursgebühren von allen Kursteilnehmern
2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. SDI Erklärung über den Gesundheitszustand

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor Trainer:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

5.8 Ausbildungsmaterialien

Erforderliche Materialien:

1. SDI Standards und Verfahren
2. *SDI Instructor Trainer* Manual
3. *SDI Instructor* Manual



4. Alle Materialien, die von geltenden Standards zum Ausbilden der entsprechenden Specialties vorgeschrieben sind

5.9 Notwendige Ausrüstung

Jede Art von Ausrüstung, die gemäss den geltenden Standards für den Kurs vorgeschrieben ist, den der Teilnehmer nach Zertifizierung ausbilden und zertifizieren darf

5.10 Kursbeschreibung

Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. SDI Standards und Verfahren
2. Geschichte von SDI
3. Produkte und Verfahren
 - a. Wie bestelle ich Materialien
 - b. Registrierungsverfahren
 - c. Jährliche Erneuerung der Mitgliedschaft
 - d. Verantwortlichkeiten und Versicherung
4. Risikomanagement
 - a. Verzichts- und Ausschlusserklärungen
 - b. Ausfüllen eines Unfallberichts
5. Lehrmethoden
 - a. Theorie das Ausbilden, Verbale Kommunikation
 - b. Ausbildungsvorbereitungen
 - i. Im Unterrichtsraum
 - ii. Pool/Begrenztes Freiwasser (Nur für Schnorcheltaucherkurse)
 - iii. Freiwasser; (Nur für Schnorcheltaucherkurse)
 - c. Nutzen von Hilfsmitteln für die Ausbildung
 - d. Unabhängiges Lernen des Tauchschülers, das Benutzen der Wiederholungsfragen
6. Erfolgreich Kurse verkaufen
 - a. Budgetierung von Kursen
 - b. Werbung neuer Kunden
 - c. Organisation und Planung von Kursen
7. Verkauf
8. Ethisches Verhalten des Instructor
9. Alle Kursinhalte der Specialties die der Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses ausbilden darf

5.11 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Um diesen Kurs erfolgreich abschliessen zu können, muss der Teilnehmer:



1. Das Durchführen von mindestens 3 akademischen Präsentationen, mit minimum 15 Minuten Dauer, von Kursinhalten, die der Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss ausbilden darf
2. Das Durchführen von mindestens 2 praktischen Präsentationen, mit minimum 15 Minuten Dauer, von Kursinhalten, die der Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss ausbilden darf
3. Zufriedenstellendes erfüllen aller Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen für das SDI Specialty welches der Teilnehmer nach seiner Zertifizierung ausbilden darf
4. Demonstriere das korrekte Verhalten zum Überarbeiten der im Examen falsch beantworteten Antworten
5. Den Standards und Verfahrenabschnitt des Instructorexamens zufriedenstellend beantworten
6. Korrekte, den Situationen angepasste Tauchgangsplanung und -ausführung demonstrieren.

5.12 Kursanrechnungsmöglichkeiten

Nach der Zertifizierung können die Teilnehmer auch ihren Instructorstatus für andere Non-Diving Specialties erreichen ohne das nochmalige absolvieren des kompletten Specialty Instructor Kurses, jedoch müssen alle Voraussetzungen, Skill Performance - und Zertifizierungsanforderungen erfüllt werden, und der Kurs muss von einem aktiven Instructor Trainer / Course Director der qualifiziert ist dieses Specialty auf Instructor Level auszubilden durchgeführt werden.



6. CPROX Instructor

6.1 Einführung

Dieser Kurs beinhaltet die Herz – Lungen – Wiederbelebung und das Verabreichen von Notfallsauerstoff in einem Kurs. Dieser Kurs beinhaltet die Herz – Lungen – Wiederbelebung und das Verabreichen von Notfallsauerstoff in einem Kurs.

6.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Bewerten der Fähigkeit zum:
 - a. Erkennen und Bewerten einer Notfallsituation und des Opfers
 - b. Durchführen von CPR (HLW) an einer erwachsenen Person
 - c. Verabreichen von Notfallsauerstoff für eine atmende oder nicht atmende Person
2. Um als Instructor als aktiv zu gelten, müssen mindesten 2 Kurse innerhalb von 2 Jahren ausgebildet werden, oder der Kurs muss von neuem absolviert werden.

6.3 Wer darf ausbilden

1. Jeder aktive SDI CPROX Instructor Trainer

6.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

Pool/begrenztes Freiwasser (Poolähnliche Bedingungen)

1. Nicht anwendbar

Freiwasser (Meer, See, Fluss u.ä.)

1. Nicht anwendbar

6.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 18 Jahre
2. Nachweis über folgende Zertifizierung; SDI Assistant Instructor oder Non-Diving Specialty Instructor
3. Nachweis über eine gültige CPROX Zertifizierung (oder vergleichbar)

6.6 Kursstruktur und -dauer

Der Teilnehmer muss in der Lage sein:



1. Erkennen und Bewerten einer Notfallsituation
2. Verständnis wie man Kursteilnehmer unterrichtet die Rettungskette zu aktivieren

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer

1. Die angeratene Kursdauer beträgt 2 Stunden

6.7 Administrative Anforderungen

Administrative Anforderungen:

1. Kassiere die Kursgebühren von allen Kursteilnehmern
2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Vorlegen einer Tauchtauglichkeitsbescheinigung erstellt von einem lizenzierten Mediziner

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor Trainer:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

6.8 Erforderliche Materialien:

1. *SDI CPROX1st AED* Student Manual
2. *SDI CPROX1st AED* Student Tafeln
3. *SDI CPROX1st AED* Instructor Guide

6.9 Notwendige Ausrüstung

Die Mindestausrüstung für den Teilnehmer ist wie folgt:

1. Übungspuppe
2. Sauerstoffflasche mit Atemregler

6.10 Kursbeschreibung

Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. Was ist CPROX?
2. Notfallsauerstoff
 - a. Wann verabreicht man Notfallsauerstoff?
 - b. Sauerstoff für einen nicht atmenden Patienten
 - c. Verabreichung von Sauerstoff während der Durchführung von HLW (Oro- nasale Maske)



- d. Sauerstoff für einen atmenden Patienten
 - i. Maske mit kontinuierlichem Fluss
 - ii. Bedarfsabhängiger Atemregler
 - iii. Nitrox / Atemregler Optionen
- e. Sauerstoff – Sicherheit und Handhabung
3. Definiere Herz – Lungen - Wiederbelebung (HLW - CPR)
4. Durchführen – Anwenden von HLW (CPR)
 - a. Bewerten des Unfallortes und des Opfers – aktivieren der Rettungskette und Meldung
 - b. ABC's
 - c. Kinn anheben und Nacken leicht überstrecken
 - d. 2er Regel
 - e. Weitere Durchführung der HLW wie nötig
5. Geschichte von SDI
6. Regionalbüros
 - a. Standorte
 - b. Regeln für die Ausbildung in Gebieten die zu einem anderen Regional Office gehören
7. Verantwortlichkeiten und Versicherung
 - a. Risikomanagement
 - b. Verzichts- und Ausschlusserklärungen
 - c. Ausfüllen eines Unfallberichts
8. Kursstandards
9. Theorie der Ausbildung und Techniken

6.11 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Der Teilnehmer muss am Ende dieses Kurses in der Lage sein, seinen Schülern HLW (CPR) und das Verabreichen von Notfallsauerstoff (an atmende, oder nicht atmende Patienten), auf kompetente Art und Weise lehren zu können.

1. Notfallsauerstoff
 - a. Fertigmachen und Benutzen des Notfallsauerstoffs
 - b. Benutzen von unterschiedlichen Maskentypen
2. HLW/CPR
 - a. Durchführen von HLW (CPR) an einem Dummy
 - i. ABC's
 - ii. 2er Regel
 - iii. Sauerstoff verabreichen wenn notwendig

Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten müssen durch den Instructor bewertet werden: Der Teilnehmer muss in der Lage sein:

1. Zu demonstrieren, dass er die Verabreichung von Notfallsauerstoff und die Durchführung von HLW (CPR) verstanden hat



-
2. Durchführen von mindestens einer Präsentation die vom Instructor Trainer als zufriedenstellend bewertet wurde



7. CPR1st Instructor

7.1 Einführung

Dieser Kurs beinhaltet die Herz – Lungen – Wiederbelebung und Erste Hilfe in einem Kurs. Ziel ist es dem Schüler die Techniken und Fertigkeiten zu lehren die notwendig sind um HLW und Erste Hilfe sicher durchführen zu können und diese bewerten zu können.

7.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Bewerten der Fähigkeit zum:
 - a. Durchführen von CPR (HLW) an einer erwachsenen Person
 - b. Die korrekte Erste Hilfe bei einer verletzten Person zu leisten
2. Um als Instructor als aktiv zu gelten, müssen mindesten 1 Kurs innerhalb von 2 Jahren ausgebildet werden, oder der Kurs muss von neuem absolviert werden.

7.3 Wer darf ausbilden

Jeder aktive SDI CPR1st Instructor Trainer

7.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

Pool/begrenztes Freiwasser (Poolähnliche Bedingungen)

1. Nicht anwendbar

Freiwasser (Meer, See, Fluss u.ä.)

1. Nicht anwendbar

7.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 18 Jahre
2. Nachweis über folgende Zertifizierung; SDI Assistant Instructor oder Non-Diving Specialty Instructor
3. Nachweis über eine gültige CPR1st Zertifizierung (oder vergleichbar)

7.6 Kursstruktur und -dauer

Der Teilnehmer muss in der Lage sein:

1. Erkennen und Bewerten einer Notfallsituation



2. Verständnis wie man Kursteilnehmer unterrichtet die Rettungskette zu aktivieren
3. Der Teilnehmer muss am Ende dieses Kurses in der Lage sein, seinen Schülern HLW (CPR) und das Verabreichen von Notfallsauerstoff (an atmende, oder nicht atmende Patienten), auf kompetente Art und Weise lehren zu können.

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer

1. Mindestens 2 Stunden

7.7 Administrative Anforderungen

Administrative Anforderungen:

1. Kassiere die Kursgebühren von allen Kursteilnehmern
2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. SDI Erklärung über den Gesundheitszustand

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor Trainer:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

7.8 Erforderliche Materialien:

1. *SDI CPROX1st AED* Student Manual
2. *SDI CPROX1st AED* Student Tafeln
3. *SDI CPROX1st AED* Instructor Guide

7.9 Notwendige Ausrüstung

Die Mindestausrüstung für den Teilnehmer ist wie folgt:

1. Übungspuppe/Dummy
2. Ausreichender Vorrat an Erste Hilfe Materialien

7.10 Kursbeschreibung

Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. Was ist CPR1st?
2. Definiere Herz – Lungen - Wiederbelebung (HLW - CPR)
 - a. Durchführen – Anwenden von HLW (CPR)



- i. Bewerten des Unfallortes und des Opfers – aktivieren der Rettungskette und Meldung
 - ii. ABC's
 - iii. Kinn anheben und Nacken leicht überstrecken
 - iv. 2er Regel
 - v. Weitere Durchführung der HLW wie nötig
- b. Erste Hilfe
 - c. Wann und wie soll Erste Hilfe angewendet werden
 - d. Beurteilung der Verletzungen und des Zustandes des Opfers
 - i. Beurteilen der Situation anhand der "6 B's"
 - ii. Beatmen bei nicht vorhandener Eigenatmung = HLW
 - iii. Blutungen = Druck
 - iv. Brüche = Immobilisieren
 - v. Brandverletzungen = Kühlen
 - vi. Bissverletzungen = Bedecken
 - vii. Bei nicht offensichtlichen Verletzungen = Beobachten

7.11 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Der Teilnehmer muss in der Lage sein, seine Schüler kompetent in HLW/CPR und Erste Hilfe auszubilden, so dass die korrekte Erste Hilfe für die Situation geleistet wird.

1. HLW/CPR
2. Durchführen von HLW (CPR) an einem Dummy
 - a. ABC's
 - b. 2er Regel
3. Erste Hilfe
4. Behandeln einer simulierten Verletzung für jede der "6 B's"
 - a. Beatmen bei nicht vorhandener Eigenatmung = HLW
 - b. Blutungen = Druck
 - c. Brüche = Immobilisieren
 - d. Brandverletzungen = Kühlen
 - e. Bissverletzungen = Bedecken
 - f. Bei nicht offensichtlichen Verletzungen = Beobachten

Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten müssen durch den Instructor Trainer bewertet werden:

1. Das Verständnis demonstrieren, wie man CPR/HLW und Erste Hilfe an einer verletzten, nicht atmenden Person anwendet
2. Durchführen von mindestens einer Präsentation die vom Instructor Trainer als zufriedenstellend bewertet wurde



8. CPROX1st AED Instructor

8.1 Einführung

Dieser Kurs ist eine Kombination von, CPR/HLW, Verabreichung von Notfallsauerstoff, Erste Hilfe, und der Anwendung eines AED in einem Kurs. Dieses Program wurde geschaffen um Kursteilnehmern die korrekten Techniken für die Anwendung von CPR/HLW, das Verabreichen von Notfallsauerstoff, Erste Hilfe, und die Anwendung eines AED im Notfall zu vermitteln. Am Ende dieses Kurses wird der Teilnehmer in der Lage sein:

1. Bewerten der Fähigkeit zum:
 - a. Durchführen von CPR (HLW) an einer erwachsenen Person
 - b. Die korrekte Erste Hilfe bei einer verletzten Person zu leisten
2. Um als Instructor als aktiv zu gelten, müssen mindesten 1 Kurs innerhalb von 2 Jahren ausgebildet werden, oder der Kurs muss von neuem absolviert werden.

8.2 Wer darf ausbilden

Jeder aktive SDI CPROX1st AED Instructor Trainer

8.3 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

8.4 Teilnehmergevoraussetzungen

1. Mindestalter 18 Jahre
2. Nachweis über folgende Zertifizierung; SDI Assistant Instructor oder Non-Diving Specialty Instructor
3. Nachweis über eine gültige CPROX1stAED Zertifizierung (oder vergleichbar)

8.5 Kursstruktur und -dauer

SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer

1. Die angeratene Kursdauer beträgt 4 Stunden

8.6 Administrative Anforderungen

Administrative Anforderungen:

1. Kassiere die Kursgebühren von allen Kursteilnehmern



2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. SDI Erklärung über den Gesundheitszustand

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor Trainer:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

8.7 Ausbildungsmaterialien

Erforderliche Materialien:

1. *SDI CPROX1st AED* Student Manual
2. *SDI CPROX1st AED* Student Tafeln
3. *SDI CPROX1st AED* Instructor Guide

8.8 Notwendige Ausrüstung

Die Mindestausrüstung für den Teilnehmer ist wie folgt:

4. Übungspuppe/Dummy
5. Sauerstoffflasche mit Atemregler
6. Automatischer Externer Defibrillator (AED) mit Nutzerhandbuch; oder Trainingsgerät wenn verfügbar

8.9 Kursbeschreibung

Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. Was ist CPROX1st AED?
2. Notfallsauerstoff
3. Wann verabreicht man Notfallsauerstoff?
 - a. Sauerstoff für einen nicht atmenden Patienten
 - b. Verabreichung von Sauerstoff während der Durchführung von HLW (Oro- nasale Maske)
 - c. Sauerstoff für einen atmenden Patienten
 - i. Maske mit kontinuierlichem Fluss
 - ii. Bedarfsabhängiger Atemregler
 - iii. Nitrox / Atemregler Optionen
 - d. Sauerstoff – Sicherheit und Handhabung
4. Definiere Herz – Lungen - Wiederbelebung (HLW - CPR)
 - a. Durchführen – Anwenden von HLW (CPR)
 - i. Selbstschutz
 - ii. Bewerten des Unfallortes und des Opfers – aktivieren der Rettungskette und Meldung
 - iii. ABC's



- iv. Kinn anheben und Nacken leicht überstrecken
 - v. 2er Regel
 - vi. Weitere Durchführung der HLW wie nötig
5. Definiere Erste Hilfe
6. Wann und wie soll Erste Hilfe angewendet werden
7. Beurteilung der Verletzungen und des Zustandes des Opfers
- a. Beurteilen der Situation anhand der "6 B's"
 - i. Beatmen bei nicht vorhandener Eigenatmung = HLW
 - ii. Blutungen = Druck
 - iii. Brüche = Immobilisieren
 - iv. Brandverletzungen = Kühlen
 - v. Bissverletzungen = Bedecken
 - vi. Bei nicht offensichtlichen Verletzungen = Beobachten
8. Automatischer Externer Defibrillator (AED)
- a. Wann zu benutzen
 - b. Wie zu benutzen
 - c. AED Instandhaltung/Wartung
 - d. Sicherstellen, dass der AED geladen und benutzbar ist

ANMERKUNG: Verfahren im Nutzerhandbuch des Herstellers müssen beachtet werden um die korrekte Nutzung des AED zu gewährleisten

8.10 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Instructoren müssen die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten lehren und bewerten können:

- 1. Verabreichung von Sauerstoff
- 2. Fertigmachen und Benutzen des Notfallsauerstoffs
- 3. Benutzen von unterschiedlichen Maskentypen
- 4. Durchführen von HLW (CPR) an einem Dummy
- 5. ABC's
- 6. 2er Regel
- 7. Behandeln einer simulierten Verletzung für jede der "6 B's"
- 8. Gelenkimmobilisierung
- 9. Verletzten Bereich verbinden
- 10. Unter laufendem Wasser kühlen



9. Visual Inspection Procedure Instructor

9.1 Einführung

Dieser Kurs richtet sich an visuelle Inspektoren um Ihnen die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um korrekte Inspektionstechniken, sicher Anderen lehren zu können, für Stahl-, Aluminium- und Kompositzylindern, Ventilreparaturen, Kompressorreinigung, und sichere Handhabungsprotokolle. Schwerpunkt liegt auch in der Erweiterung des Wissens für die Visuellen Inspektionen, die weit über die geforderten Kenntnisse hinausgehen die normalerweise verlangt werden.

9.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Andere in den Vorgehensweisen der visuellen Inspektion ausbilden. Dazu gehört auch das Reinigen der Zylinder, Ventilreparaturen, Reparaturen anderer Komponenten, die sichere Nutzung eines Kompressors, und einige der Regeln und Grundsätze für die Inspektion von Hochdruckzylindern und deren Komponenten.

9.3 Wer darf ausbilden

1. Jeder aktive SDI VIP Instructor Trainer
2. Jeder Profi der mit Hochdruckzylindern arbeitet und die schriftliche Erlaubnis des SDI HQ besitzt. Beispielsweise Hydrostester, Feuerwehr oder andere aus der Hochdruckgasindustrie.

9.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

1. Nicht mehr als 3 Schüler in einer Gruppe; Werkzeuge und Tauchflaschen für die praktische Ausbildung
2. Nicht mehr als 25 Schüler pro aktivem SDI VIP Instructor Trainer

9.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 21 Jahre
2. Nachweis über folgende Zertifizierung; SDI Assistant Instructor oder Non-Diving Specialty Instructor
 - a. Nichttauchende Profis aus der Hochdruckzylinder-Industrie mit schriftlicher Erlaubnis von SDI
3. Mitglied einer Organisation, die einen Hochdruckkompressor oder eine Füllstation betreibt
4. Nachweis über mindestens 50 an Hochdruckzylindern durchgeführte Visuelle Inspektionen. Nachweis ist die für die Visuelle Inspektion notwendige Dokumentation
5. Visual Inspector seit mindestens 6 Monaten

9.6 Kursstruktur und -dauer

Der Teilnehmer muss in der Lage sein:



1. Das visuelle inspizieren von Tauchflaschen und erkennen von Defekten unter Benutzung der SDI Materialien und Programm, lehren zu können

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird
2. Theoretische und Praktische Kursbestandteile
3. Jedem Teilnehmer muss ein Tank zur Verfügung stehen

Dauer

1. Die angeratene Kursdauer beträgt 6 Stunden

9.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Kassiere die Kursgebühren von allen Kursteilnehmern
2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/HaftungsanerkennungNach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor Trainer:
 1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

9.8 Notwendige Ausrüstung

Die folgenden minimum Ausrüstungsvoraussetzungen sind pro Demonstrations/Inspektionsgruppe mindestens notwendig um visuelle Inspektion zu unterrichten. Die Ausrüstung kann durch den Instructor Trainer für den Kurs zur Verfügung gestellt werden.

1. Stahl-, Aluminium- oder Kompositzylinder
2. Ein Winkelspiegel, Zahnarztspiegel mit zweifacher Vergrößerung, und klein genug dass dieser in den Flaschenhals passt
3. Eine Lichtquelle in ausreichender Größe und mit ausreichender Leuchtkraft, um den Spiegel und die zu inspizierenden Gewindegänge zu beleuchten
4. Eine Lichtwand oder andere Lichtquellen um die innere Oberfläche des zu inspizierenden Zylinders zu beleuchten
5. Einen geraden und einen winkligen Stab um die eventuelle Korrosion innerhalb der Flasche und deren Ausmass beurteilen zu können (Boden und Wände)

9.9 Kursbeschreibung

Das SDI Visuelle Inspektion Vorgehensweisen Student Manual und das SDI Visueller Inspector Instructor Manual sind für diesen Kurs vorgeschrieben. SDI bietet das folgende unterstützende Material:



1. *SDI Visual Inspection Procedures* Student Manual
2. *SDI Visual Inspection Procedures* Instructor Manual
3. *SDI Visual Inspection Procedures* PowerPoint Präsentation

Instructor Trainer können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um die folgenden

Themen abzuhandeln Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. Zweck
2. Regeln und Standards der Tauchindustrie
3. Sicheres Handhaben von Flaschen
4. Füllstation, operative Regeln und Ratschläge
 - a. Identifizierung der verschiedenen Markierungen auf der Flasche
 - b. Füllmethoden
 - c. Nutzung und Interpretation von EOI Aufklebern
5. Werkzeuge und deren Benutzung
6. Visuelle Inspektion - Indikationen
 - a. Sicheres Erkennen von verschiedenen Defekten
7. Kriterien für die Beurteilung und Zurückweisung von Flaschen
8. Andere Arbeiten
 - a. Ventil – Inspizierung und Reinigung
 - b. Grundlagen der Zylinderreinigung
9. Visuelle Inspektion Vorgehensweise und Dokumentation
 - a. Schrittweises Vorgehen beim Inspektionsprozess

9.10 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Der Teilnehmer muss kompetent sein, verschiedene Defekte sicher zu erkennen. Dafür sollten Flaschen benutzt werden die dem Instructor bekannte Defekte aufweisen. Um diesen Kurs erfolgreich abschliessen zu können, muss der Teilnehmer:

1. Inspizieren von min. 3 Tauchflaschen wovon mindestens eine defekt sein muss
2. Die schriftliche Prüfung, SDI Visual Inspection Provider zufriedenstellend absolvieren (80%)
3. Die schriftliche Prüfung, SDI Visual Inspection Instructor zufriedenstellend absolvieren (80%)
4. Sicheres demonstrieren des Erkennens von Defekten die zur Zurückweisung/Aussonderung führen



10. Instructor Development Course (IDC) und der Instructor Evaluation Course (IEC)

10.1 Einführung

Der SDI Instructor Kurs wurde geschaffen um aktiven Divemastern oder Assistant Instructoren die Möglichkeit zu geben Standards und Verfahren für die Tauchausbildung als Open Water Scuba Instructor sicher anwenden zu können. Dieses Programm ist in zwei Segmente unterteilt, den Instructor Development Course (IDC) und den Instructor Evaluation Course (IEC).

10.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Open Water Scuba Diver, Advanced Adventure Diver, Specialty Diver, Rescue Diver, Divemaster und Assistant Instructor Kurse durchführen

10.3 Wer darf ausbilden

Wer darf diesen Kurs ausbilden?

1. Ein aktiver SDI Course Director oder Instruktor Trainer kann den IDC ausbilden
2. Ein separater aktiver Instructor Trainer muss den IEC durchführen
3. Zwei aktive SDI Instructor Trainer, oder ein aktiver SDI Course Director und ein aktiver SDI Instructor Trainer können beide Teile, den IDC und den IEC zusammen ausbilden

10.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

Pool/begrenztes Freiwasser (Poolähnliche Bedingungen)

1. Maximal 8 Tauchschüler pro Course Director oder Instructor Trainer

Freiwasser (Meer, See, Fluss u.ä.)

1. Maximal 8 Schüler pro Course Director oder Instructor Trainer; Der Course Director oder Instructor Trainer kann dieses Ratio reduzieren, wenn es die Bedingungen erfordern

10.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 18 Jahre
2. Zertifiziert als Taucher seit mindestens 6 Monaten
3. Nachweis über mindestens 100 geloggte Tauchgänge in verschiedenen Tauchumgebungen und verschiedenen Tauchtiefen



4. Mindestens zertifiziert als SDI Divemaster, SDI Assistant Instructor, oder vergleichbar.
5. Nachweis über gültige Erste Hilfe und Oxygen Administrator*, sofern es lokale Gesetze erlauben

* **Anmerkung:** SDI CPROX, CPR1st oder CPROX1stAED Kurse können von qualifizierten Instruktor Trainern in Kombination mit dem IDC Programm unterrichtet werden

10.6 Kursstruktur und -dauer

IDC Ausführung:

1. Kandidaten müssen in der Lage sein alle notwendigen Skills auf Instructor Level durchführen zu können für:
 - a. Divemaster
 - b. Assistant Instructor

Der Instruktor kandidat hat nach Beendigung des IDC bis zu 6 Monate Zeit einen IEC zu absolvieren

IEC Ausführung:

1. Zur Verfügungstellung des SDI Dive Leader Training Record an den evaluierenden Instructor Trainer vor Ende des Kurses

Dauer:

1. Die Mindestanzahl von Stunden unter direkter Supervision für den SDI IDC beträgt 40 Stunden
2. Die Mindestanzahl von Stunden unter direkter Supervision für den SDI IEC beträgt 10 Stunden
3. Die Mindestanzahl an Stunden für den gesamten Kurs beträgt 100 Stunden; 40 Stunden können vom Divemaster oder Assistant Instruktor Kurs angerechnet werden, (Entscheidung des Instructor Trainers oder Course Directors) 50 Stunden müssen insgesamt unter der direkten Supervision eines aktiven Instructor Trainers oder Course Directors durchgeführt werden

10.7 Administrative Anforderungen

Administrative Anforderungen:

1. Kassiere die Kursgebühren von allen Kursteilnehmern
2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Vorlegen einer Tauchtauglichkeitsbescheinigung erstellt von einem lizenzierten Mediziner

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Course Director oder Instructor Trainer:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

10.8 Ausbildungsmaterialien

Erforderliche Materialien:



1. SDI Standards und Verfahren Manual
2. SDI Open Water scuba Diver Instructor Manual, in Verbindung mit dem Online Training wenn verfügbar
3. *SDI Instructor Trainer* Manual
4. IT Evaluierungstafeln

10.9 Notwendige Ausrüstung

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 2 diese Manuals beschrieben.

10.10 Kursbeschreibung

SDI bietet das folgende unterstützende Material:

1. SDI Open Water Scuba Diver Instructor Guide
2. *SDI Open Water Scuba Diver* Manual
3. SDI Open Water Scuba Diver Video
4. SDI Tauchschülerregistrierungsformular
5. SDI Instructor Bewertungsformulare
6. SDI Instructor schriftliche Prüfung, oder Online Prüfung
7. SDI Dive Leader Unterrichtsnachweise
8. SDI Confined Water / Open Water Ausbildungstafeln
9. SDI Skill Checkliste/Tafel

Course Directoren oder Instructor Trainer dürfen zusätzlich jede Art von Texten und Materialien verwenden um die folgenden Kursbestandteile zu unterrichten. Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. SDI Standards und Verfahren
2. Geschichte von SDI
3. Produkte und Verfahren
 - a. Wie bestelle ich Materialien
 - b. Registrierungsverfahren
 - c. Jährliche Erneuerung der Mitgliedschaft
4. Verantwortlichkeiten und Versicherung
 - a. Risikomanagement
 - b. Verzichts- und Ausschlussklärungen
5. Ausfüllen eines Unfallberichts
6. Lehrmethoden
 - a. Theorie des Ausbildens, Verbale Kommunikation
 - b. Ausbildungsvorbereitungen
 - i. Im Unterrichtsraum
 - ii. Im Pool/begrenztes Freiwasser
 - iii. Im Freiwasser



- c. Nutzen von Hilfsmitteln für die Ausbildung
- d. Unabhängiges Lernen, das Benutzen der Wiederholungsfragen
- 7. Erfolgreich Kurse verkaufen
 - a. Budgetierung von Kursen
 - b. Werbung neuer Kunden
 - c. Organisation und Planung von Kursen
 - d. Verkauf
- 8. Ethisches Verhalten des Instructors
- 9. Physik und Physiologie des Tauchens

10.11 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Der Teilnehmer muss für den IDC in der Lage sein folgende Anforderungen zu erfüllen:

- 1. Präsentation von mindestens
 - a. Zwei Präsentationen im Schulungsraum
 - b. Zwei Lektionen im Pool/begrenztem Freiwasser
 - c. Zwei Lektionen im Freiwasser
- 2. Vorbereitung, Planung und Kontrolle von
 - a. Tauchgangsmanagement
 - b. Tauchaktivitäten
- 3. Durchführung eines Rescue Szenarios in Demonstrationsqualität
- 4. 10 min. Überlebensübung, ohne Schwimmhilfen
- 5. 400 Meter schwimmen in wählbarem Schwimmstil und ohne Schwimmhilfen, in weniger als 10 Minuten; Schwimmbrillen sind erlaubt
- 6. 800 Meter schwimmen mit Maske, Schnorchel, Flossen Non-Stop ohne die Arme zu benutzen in weniger als 17 Minuten
- 7. Einen bewusstlosen Taucher (simuliert) aus einer Tiefe von 6 Metern / 20 Fuss nach oben bringen und danach abschleppen auf einer Distanz von 100 Metern in weniger als 4 Minuten

Pool/begrenztes Freiwasser

- 1. Kursteilnehmer müssen alle für den Open Water Scuba Diver gelisteten Skills in Demonstrationsqualität ausführen können
- 2. Problemlösung im Pool/begrenzten Freiwasser

Freiwasser

- 1. Kursteilnehmer müssen alle für den Open Water Scuba Diver gelisteten Skills, im Freiwasser, in Demonstrationsqualität ausführen können
- 2. Problemlösung im Freiwasser

Der Teilnehmer muss für den IEC in der Lage sein folgende Anforderungen zu erfüllen:

- 1. Präsentation von mindestens
 - a. Einer Klassenzimmer Präsentation, Mindestdauer 15 Minuten



- b. Einer kompletten Präsentation für den Pool/begrenztes Freiwasser
 - c. Einer kompletten Präsentation für das Freiwasser
2. Der evaluierende Instructor Trainer muss darauf achten, das alle Kursinhalte und Skills durchgeführt wurden

Um diesen Kurs erfolgreich abschliessen zu können, muss der Teilnehmer:

1. Zufriedenstellende Absolvierung der schriftlichen Abschlussprüfung für den SDI Instructor oder der Online Version
2. Erfüllen aller Anforderungen im Wasser
3. Korrekte, den Situationen angepasste Tauchgangsplanung und -ausführung demonstrieren.



11. Course Director Kurs

11.1 Einführung

Der Course Director Kurs ist das erste Modul auf dem Weg zum SDI Instructor Trainer (IT). Dieser Kurs lehrt die Teilnehmer den SDI Instructor Development Course (IDC) unabhängig ausbilden zu dürfen. Zusätzlich dürfen Course Directoren die SDI Non-Diving Specialty Instructor Kurse und Specialty Kurse für SDI Instructoren und Assistant Instructoren ausbilden. Es ist gleichzeitig die Vorbereitung für das zweite Modul des SDI Trainings, den Instructor Trainer Workshop (ITW).

11.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Durchführung des IDC Teils eines SDI Open Water Scuba Diver Instructor Kurses
2. Durchführung von SDI Non-Diving Specialty Instruktor Kursen
3. Zertifizieren von SDI Instructoren, Assistant Instructoren und Non-diving Specialty Instructoren um Specialties zu lehren, sofern die Teilnehmer vorher einen Specialtykurs für dieses Specialty absolviert haben.
4. Teilnahme an einem SDI Instructor Trainer Workshop (ITW)

*Einige Specialty Instructor Level sind mit einer Mindestanzahl von Zertifizierungen verbunden, bevor der IT Status auch bestätigt wird.

Anmerkung: Course Directoren dürfen den IEC Teil eines SDI Instructor Kurses nicht durchführen

11.3 Wer darf ausbilden

1. Ein aktiver SDI Instructor Trainer der folgende Voraussetzungen erfüllt hat:
 - a. Teilnahme an einem kompletten ITW, durchgeführt von einem vom HQ benannten IT Evaluator, teilgenommen hat
 - b. Dieser Level vom HQ für das Unterrichten dieses Kurses bestätigt wurde
 - c. Mindestens 5 SDI Open Water Scuba Diver Instructoren, auf IDC oder IEC Level ausgebildet hat

11.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

1. Maximales Verhältnis Teilnehmer – Instructor Trainer für die akademischen, Pool/begrenztes Freiwasser und Freiwasser ist 1 zu 8; höhere Verhältnisse müssen vom SDI HQ vorher genehmigt werden.

11.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 21 Jahre
2. Nachweis über mindesten 200 geloggte Tauchgänge



3. Aktiver SDI Instructor oder vergleichbar, mit mindestens 2 Jahren Ausbildungserfahrung, und keine Qualitätssicherungsverfahren während der letzten 12 Monate.
4. Mindestens 150 SDI (oder vergleichbar) Taucher zertifiziert zu haben, und zwar auf unterschiedlichen Stufen.
5. Angeratene Anzahlen von Ausbildungen:
 - a. 100 Open Water Scuba Diver
 - b. 25 Rescue Diver
 - c. 20 Specialty Diver
 - d. 5 Divemaster oder Assistant Instructoren
6. Der Kandidat muss den Nachweis erbringen, dass er SDI/TDI/ERDI Standards und Materialien anwenden kann und muss mindestens 5 Kurse selbst gehalten oder in diesen assistiert haben.
7. Nachweis über gültige Erste Hilfe und Oxygen Administrator, sofern es lokale Gesetze erlauben
8. Nachweis einer gültigen Tauchtauglichkeit durch einen lizenzierten Mediziner

11.6 Kursstruktur und -dauer

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructor Trainer den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird
2. Der Course Director Kurs in Verbindung mit dem ITW darf nur von dem SDI HQ bestellten IT Evaluator durchgeführt werden

Dauer:

1. Die Mindestanzahl an Stunden beträgt 100, wovon 40 unter der direkten Supervision eines vom SDI HQ bestätigten IT stattfinden müssen., bis zu 60 Stunden können aus dem Bereich selbständiges lernen, und assistieren bei einem IDC angerechnet werden (im Ermessen des durchführenden IT),

11.7 Administrative Anforderungen

Administrative Anforderungen:

1. Alle Kursgebühren müssen mindesten 2 Wochen vor Kursbeginn bezahlt worden sein.
2. Teilnehmer müssen die den Standards entsprechende Ausrüstung für Pool/begrenztes Freiwasser und Freiwasser haben
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor Trainer muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Vorlegen einer Tauchtauglichkeitsbescheinigung erstellt von einem lizenzierten Mediziner
5. Verifizieren der geloggtten Tauchgänge und der Anzahl ausgebildeter Tauchschüler
6. Verifizieren das es keine negativen Einträge bzgl. der Qualitätskontrolle innerhalb der letzten 12 Monate gibt
7. Der/Die durchführenden IT(s) müssen ein komplett ausgefülltes SDI Course Director Training Antragsformular an das SDI Headquarter mit allen geforderten Unterlagen senden, um den Teilnehmer vom SDI Headquarter als Teilnehmer bestätigen zu lassen, **und zwar bevor der Kurs beginnt**



Nach Beendigung des Programms muss der Instructor Trainer folgende Unterlagen an das SDI HQ Training Department senden:

1. Komplett ausgefülltes SDI Course Director Skills Checkliste & Registrierungsformular für jeden Teilnehmer
2. Kopie der SDI Course Director schriftlichen Abschlussprüfung des/der Teilnehmer

11.8 Ausbildungsmaterialien

Erforderliche Materialien für den Course Director Kandidaten:

1. *SDI Standards und Verfahren*
2. *SDI Open Water Scuba Diver Instructor Manual* und Resource CD
3. *SDI Open Water Scuba Diver Manual*, Video, oder DVD, oder CD-ROM
4. SDI Pool/begrenzten Freiwasser und Freiwasser Unterwassertafeln
5. SDI Bewertungstafeln
6. SDI Instructor Bewertungsformulare
7. *SDI/TDI/ERDI Instructor Trainer Manual*

Für den Instructor Trainer

1. *SDI/TDI/ERDI Instructor Trainer Manual*
2. *SDI Standards und Verfahren*
3. *SDI Open Water Scuba Diver Instructor Manual* und Resource CD
4. *SDI Open Water Scuba Diver Manual*, Video, oder DVD, oder CD-ROM
5. SDI Pool/begrenzten Freiwasser und Freiwasser Unterwassertafeln
6. SDI Bewertungstafeln
7. SDI Instructor Bewertungsformulare
8. SDI Course Director schriftliche Abschlussprüfung – verfügbar über das HQ Training Department
9. Komplett ausgefüllte SDI Course Director Skills Checkliste - verfügbar über das HQ Training Department
10. SDI Course Director Pre-Kurs Lern Package – verfügbar über das HQ Training Department

11.9 Notwendige Ausrüstung

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 2 diese Manuals beschrieben.

11.10 Kursbeschreibung

Zusätzlich zu Themen, die aus anderen SDI Leadership-Kursen nach dem Ermessen des leitenden Instructor Trainers entnommen werden, sind die folgenden Themen in Übereinstimmung mit den im aktuellen IT-Handbuch aufgeführten Informationen zu behandeln und das Verständnis und die Fähigkeit des Kandidaten, diese zu vermitteln, zu bewerten sind:

1. Wie benutze ich das IT Manual
2. Sei ein professioneller Instructor Trainer
3. Instructor Trainingsprozess - Generelles



4. Der SDI/TDI/ERDI Instructor
5. Dive Leader Risikomanagement
6. Lehrmethoden
7. Das Tauchbusiness
8. SDI Instructor Bewertungsprozess
9. SDI Instructor Trainingsprozess Überblick
10. Kursplanung Optionen
11. Kurs Orientierung/Kursablauf
12. Die Durchführung von SDI Instructor Kursen
13. Dive Leader Risikomanagement
14. Das Lehren Physikalischer Gesetzmässigkeiten
15. Das Lehren Physiologischer Gesetzmässigkeiten
16. Kurse die ein Open Water Scuba Diver Instructor ausbilden darf
17. Die Durchführung von SDI Rescue Instructor Kursen
18. Divemaster und AI ausbilden
19. Durchführung von SDI Specialty Instruktor Kursen
20. Marketing von SDI Instructor Kursen
21. Durchführung der Instructor-Ausbildung im Wasser
 - a. Demonstration der Wasserfertigkeiten
 - b. Wie werden Tauchfertigkeiten im Pool/begrenzten Freiwasser ausgebildet
22. Vorbereitung, Planung, Durchführung
23. Non-Diving Specialty Instructorprogramm
24. Instructor Crossover Programm
25. Wiederholungsfragen, Abschlusstest

11.11 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Präsentations- und Bewertungsthemen stammen aus dem SDI Instructor Development Programm und Kandidaten müssen die folgenden Fertigkeiten zufriedenstellend, unter Verwendung von SDI Trainingsmaterialien, beherrschen:

Theoretische Ausbildung:

1. Zufriedenstellend das Course Director Pre-Kurs Lern Package abarbeiten, welches folgendes beinhaltet:
 - a. Schriftliche SDI Standards und Verfahren Prüfung
 - b. Online OWSDI Kurs
 - c. Online Professioneller Einarbeitungskurs (Crossover)
2. Durchführen von folgenden Präsentationen in Instructor Trainer Qualität:
 - a. 2 akademische Präsentationen auf Taucher Level *
 - b. 3 akademische Präsentationen auf Instructor Level *
 - c. 2 Pool/begrenztes Freiwasser Präsentationen auf Taucher Level
 - d. 2 Freiwasser Präsentationen auf Taucher Level



3. Das Bewerten von mindestens:
 - a. 2 akademische Präsentationen auf Taucher Level *
 - b. 3 akademische Präsentationen auf Instructor Level *
 - c. 2 Pool/begrenztes Freiwasser Präsentationen auf Instructor Level
 - d. 2 Freiwasser Präsentationen auf Instructor Level
 - e. Demonstration eines Rescue Szenarios
4. Erfolgreiches absolvieren des SDI Course Director Abschlusstests mit mindestens 80 % als richtig beantworteten Fragen. Jedoch ist das Nachbearbeiten der falsch beantworteten Fragen zu 100% Verständnis, durch den IT notwendig
5. Nachweis über das Begleiten (staffen) eines kompletten SDI IDC's

Pool/begrenztes Freiwasser

1. Durchführung eines Rescue Szenarios in Demonstrationsqualität
2. 10 min. Überlebensübung, ohne Schwimmhilfen
3. 400 Meter schwimmen in wählbarem Schwimmstil und ohne Schwimmhilfen, in weniger als 10 Minuten; Schwimmbrillen sind erlaubt
4. 800 Meter schwimmen mit Maske, Schnorchel, Flossen Non-Stop ohne die Arme zu benutzen in weniger als 17 Minuten
5. Einen bewusstlosen Taucher (simuliert) aus einer Tiefe von min. 6 Metern / 20 Fuss nach oben bringen und danach abschleppen auf einer Distanz von 100 Metern in weniger als 4 Minuten
6. Kursteilnehmer müssen alle für den Open Water Scuba Diver gelisteten Skills in Demonstrationsqualität ausführen können
7. Problemlösung im Pool/begrenzten Freiwasser

Freiwasser

1. Kursteilnehmer müssen alle für den Open Water Scuba Diver gelisteten Skills, im Freiwasser, in Demonstrationsqualität ausführen können
2. Problemlösung im Freiwasser
3. Korrekte, den Situationen angepasste Tauchgangsplanung und -ausführung demonstrieren.

***Akademische Präsentationen werden vom durchführenden Instructor Trainer ausgewählt, und können die folgenden Themen beinhalten, sind jedoch nicht nur darauf beschränkt:**

1. Taucher Level:
 - a. Ausrüstung
 - b. Physik des Tauchens
 - c. Medizinische Problematiken im Bezug auf das Tauchen
 - d. Tauchgangsplanung, Tauchtabelle und Tauchcomputer, Dekompressionstheorie
 - e. Tauchumgebung
 - f. Notfallverfahren, Unfallmanagement, Unterstützung von Tauchern
 - g. Angeratene Verfahrensweisen für sichere Tauchpraktiken
 - h. Angeratene Verfahrensweisen für sichere Tauchpraktiken
 - i. Bootstauchen
2. Instructor Level:



- a. Überblick über die Tauchindustrie
- b. Initiale und weiterführende Kurse
- c. Akademische und Im Wasser Lektionen; Planung und das Lehren von Skills
- d. Standards und Verfahren und Qualitätssicherung

Themen, werden aus den SDI Materialien ausgewählt und unter Verwendung von SDI Materialien ausgeführt.



12. SDI Instructor Trainer

12.1 Einführung

Der Instructor Trainer Workshop (ITW), bildet Kandidaten zu vollen Bewertern aus, d.h. sie dürfen dann auch den SDI Instructor Evaluation Course (IEC) unabhängig durchführen. Ein korrespondierender, aktiver Instructor Level ist für alle IT Level notwendig, zusammen mit einer minimum Zertifizierungsanzahl, wie in dieser Kursstandards beschrieben.

12.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, dürfen die Teilnehmer Instructor Level Kurse für alle bestätigten Level durchführen.

1. Instructor Trainer können bei Instructor Trainer Workshops assistieren
2. Durchführung administrativer Crossover Programme für SDI Profi
3. Durchführung des SDI Course Director Programms (sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind)

12.3 Wer darf ausbilden

Der IT Workshop darf nur von einem Instructor Trainer Evaluator der vom SDI Training World Headquarter dazu autorisiert ist ausgebildet werden.

12.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

12.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 21 Jahre
2. Nachweis über mindesten 300 geloggte Tauchgänge
3. Aktiver SDI Course Director sein und mindestens 1 Instructor Development Kurs (IDC) durchgeführt hat

ODER

4. Aktiver SDI OWSDI oder vergleichbar sein, mit mindestens 2 Jahren Ausbildungserfahrung, und keine Qualitätssicherungsverfahren während der letzten 12 Monate.
5. Mindestens 200 SDI (oder vergleichbar) Taucher zertifiziert zu haben, und zwar auf unterschiedlichen Stufen.
 - a. 150 Open Water Scuba Diver
 - b. 20 Rescue Diver
 - c. 25 Specialty Diver
 - d. 5 Divemaster oder Assistant Instructoren



6. Der Kandidat muss den Nachweis erbringen, dass er SDI/TDI/ERDI Standards und Materialien anwenden kann und muss mindestens 5 Kurse selbst gehalten oder in diesen assistiert hat.
7. Nachweis über gültige Erste Hilfe und Oxygen Administrator, sofern es lokale Gesetze erlauben
8. Nachweis einer gültigen Tauchtauglichkeit durch einen lizenzierten Mediziner

12.6 Kursstruktur und -dauer

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructor Trainer den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird
2. Der Course Director Kurs in Verbindung mit dem ITW darf nur von dem SDI HQ bestellten IT Evaluator durchgeführt werden

Dauer:

1. 100 Stunden unter direkter und indirekter Supervision des SDI Headquarters.

12.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Alle Kursgebühren müssen mindesten 2 Wochen vor Kursbeginn bezahlt worden sein.
2. Teilnehmer müssen die den Standards entsprechende Ausrüstung für Pool/begrenztes Freiwasser und Freiwasser haben
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf und Kursinhalt
4. Der Instructor Trainer muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Vorlegen einer Tauchtauglichkeitsbescheinigung erstellt von einem lizenzierten Mediziner

Nach Beendigung des Programms muss der Instructor Trainer:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

12.8 Erforderliche Materialien:

Erforderliche Materialien für den IT Kandidaten:

1. *SDI Standards und Verfahren*
2. SDI Ausbildungsmaterialien
3. *SDI Instructor Trainer Manual*

Für den Instructor Trainer

1. *SDI Instructor Trainer Manual*
2. *SDI Standards und Verfahren*
3. SDI Ausbildungsmaterialien
4. IT Evaluierungsformulare
5. ITW schriftliche Prüfung



12.9 Kursbeschreibung

Zusätzlich zu den Themen aus dem Course Director Kurs, die ggf. wiederholt werden, müssen die folgenden Themen abgehandelt werden (im Ermessen des Durchführenden):

1. Notwendige Dokumentationen für Instructor/Course Director Kurse
2. Durchführung von Instructor Kursen, Instructor Evaluation (IEC) und Course Director Kursen
3. Regionale/Kulturelle Faktoren/Gesetze die Einfluss auf den betreffenden Teilnehmer haben
4. Tauchnotfallmanagement
5. Fortgeschrittene Lern- und Lehrtechniken
6. Wie das Headquarter über Vergleichbarkeiten der Zertifizierungen von anderen Verbänden entscheidet

12.10 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Tauchschüler müssen folgende Fertigkeiten zufriedenstellend, unter Verwendung von SDI Materialien, absolvieren:

1. Durchführen von folgenden Präsentationen in Instructor Trainer Qualität:
 - a. Eine akademische Präsentation über regionale und/oder Kulturelle Einflüsse auf das Tauchbusiness in der Region des Kandidaten.
 - b. Eine akademische Präsentation über ein Thema der höchsten Zertifizierung die der Kandidat hat
 - c. Eine akademische Präsentation über Tauchnotfallmanagement
2. Bewerten von mindestens 3 akademischen Präsentationen.
3. Teilnahme an mindestens 3 weiteren kursbezogenen Diskussionen
4. Erfolgreiches absolvieren des ITW Abschlusstests mit mindestens 80 % als richtig beantworteten Fragen. Jedoch ist das Nachbearbeiten der falsch beantworteten Fragen zu 100% Verständnis, durch den Durchführenden, notwendig
5. Mindesten 200 Taucher zertifiziert zu haben, wovon mindestens 50 SDI/TDI/ERDI Zertifizierungen sein müssen.
6. Nachweis über das Begleiten (staffen) eines kompletten SDI IDC's

Anmerkung: Zusätzlich müssen die Kandidaten alle Anforderungen, die für den Course Director bzgl. der Pool/begrenztes Freiwasser und Freiwasser gefordert sind zufriedenstellend erfüllen.

12.11 Regeln für alle Instructor Trainer

1. Instructor Trainer müssen beim SDI World Headquarter, und dem respektiven SDI Regional Office in der Region wo sie leben und arbeiten registriert sein
2. Nach erfolgreicher Beendigung des Programms können die Kandidaten andere IT Level erwerben, ohne nochmals das IT Programm durchlaufen zu müssen, vorausgesetzt sie haben aktiv Instructor Kurse durchgeführt.
3. Einige SDI Kurse bedürfen einer Mindestanzahl von durchgeführten Kursen und Zertifizierungen auf Taucher Level, um den IT Status für das entsprechende Programm zu erhalten. Diese sind im einzelnen:

SDI Level:	Teilnehmer
CPROX	10



CPR1st	10
CPROX1stAED	10
Scubility	10
Solo	10
VIP	10



13. Course Director und IT Crossover

13.1 Einführung

Der SDI/Course Director und IT Crossover Kurs gibt den Teilnehmern, sofern diese einen vergleichbaren Status eines anderen anerkannten Tauchverbandes haben, einen Einblick in die Ausbildungsphilosophie und Methoden die von International Training angewendet werden. Sie erreichen damit den Status als SDI Course Director oder Instructor Trainer.

13.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss des Course Director Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Durchführung des IDC Teils eines SDI Open Water Scuba Diver Instructor Kurses
2. Durchführung von SDI Non-Diving Specialty Instruktor Kursen
3. Zertifizieren von SDI Instructoren, Assistant Instructoren und Non-diving Specialty Instructoren um Specialties zu lehren, sofern die Teilnehmer vorher einen Specialtykurs für dieses Specialty absolviert haben.
4. Teilnahme an einem SDI Instructor Trainer Workshop (ITW wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind)

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Instructor Trainer folgendes:

1. Alles oben genannte
2. Durchführung des IEC Teils eines SDI Open Water Scuba Diver Instructor Kurses

*Einige Specialty Instructor Level sind mit einer Mindestanzahl von Zertifizierungen verbunden, bevor der IT Status auch bestätigt wird.

13.3 Wer darf ausbilden

1. Course Director Crossover Jeder aktive SDI Instructor Trainer der vom SDI Headquarter Training Department ermächtigt wurde, Course Director Kurse durchzuführen
2. IT Crossover Von einem Instructor Trainer Evaluator der vom SDI Training World Headquarter dazu autorisiert ist

13.4 Verhältnis Tauchschüler - Instructor

Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

13.5 Teilnehmvoraussetzungen

1. Aktiver Instructor Trainer oder Course Director (Vergleichbar) eines anerkannten Verbandes und keine negativen Einträge bzgl. der Qualitätskontrolle innerhalb der letzten 12 Monate
2. Nachweis über gültige Erste Hilfe und Oxygen Administrator, sofern es lokale Gesetze erlauben



3. Nachweis der Tauchtauglichkeit durch einen lizenzierten Mediziner

**Zur Verwendung in diesen Standards ist die Definition für einen vergleichbaren Status zum Course Director, eine Person, die ein Minimum Training wie in den Recreational Scuba Training Council (RSTC) Instructor Trainer Standards beschrieben, durchlaufen hat, und für diesen Status bei der von ITI anerkannten Federation zertifiziert ist. In diesem Sinne ist dann ein vergleichbarer IT, jemand der zusätzlich zertifiziert ist um Open Water Scuba Diver Instructoren zu bewerten.*

13.6 Kursstruktur und -dauer

Kursstruktur

1. SDI erlaubt dem Instructor Trainer den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer:

1. Die Mindestanzahl an Stunden beträgt 20, wovon 8 unter der direkten Supervision eines vom SDI HQ bestätigten IT stattfinden müssen

13.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Alle Kursgebühren müssen mindesten 2 Wochen vor Kursbeginn bezahlt worden sein.
2. Teilnehmer müssen die den Standards entsprechende Ausrüstung für Pool/begrenztes Freiwasser und Freiwasser haben
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf und Kursinhalt
4. Der Instructor Trainer muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Vorlegen einer Tauchtauglichkeitsbescheinigung erstellt von einem lizenzierten Mediziner
5. Verifizierung des Status des Teilnehmenden

Nach Beendigung des Programms muss der Instructor Trainer:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ

13.8 Ausbildungsmaterialien

Erforderliche Materialien für den Course Director Kandidaten:

1. *SDI Standards und Verfahren*
2. *SDI Open Water Scuba Diver Instructor Manual* und Resource CD
3. *SDI Open Water Scuba Diver Manual*, Video, oder DVD, oder CD-ROM
4. *SDI Instructor Trainer Manual*

Für den Instructor Trainer:

1. *SDI Instructor Trainer Manual*
2. *SDI Standards und Verfahren*



3. *SDI Open Water Scuba Diver* Instructor Manual und Resource CD
4. *SDI Open Water Scuba Diver* Manual, Video, oder DVD, oder CD-ROM
5. SDI Course Director schriftliche Abschlussprüfung

13.9 Notwendige Ausrüstung

Wie vom durchführenden IT gefordert und an die Kandidaten als solches übermittelt

13.10 Kursbeschreibung

Zusätzlich zu den Themen aus den SDI Leadership Kursen, (im Ermessen des Durchführenden) müssen die Fähigkeiten des Kandidaten für das sichere Verständnis und präsentieren für die folgenden Themen bewertet werden:

1. Geschichte, Entwicklung und Organisation von SDI
2. Status der Tauchindustrie: Wachstum und Zukunft
3. SDI Trainingsphilosophie/Kompetitives positionieren am Markt/mit dem SDI Headquarter arbeiten
4. SDI Mitgliederbezeichnungen (Tauchcenter), Produkt und Ausbildungsmaterialien
5. Qualitäten des Professionellen Instructors/Definition der Rolle des Instructor Trainers/Ethischer Verhaltenskodex
6. SDI Standards und Verfahren
7. Taucher und Leadership Registrierungen/Internationale Registrierungen/Überweisungsverfahren
8. Mitgliederstatus/Mitgliedschaft erneuern und Gebühren
9. Risikomanagement/Verantwortlichkeiten und Versicherung/Unfallreporte
10. Verzichtserklärungen und Haftungsausschlüsse/Medizinische Formulare
11. Marketing und Budgets / SDI Instructor Level Kurse planen/SDI Kurse angeratene Preisgestaltung
12. Notwendige Dokumentation für SDI Instructor Level Kurse
13. Durchführung des SDI Instructor Development Courses
14. Durchführung des SDI Instructor Evaluation Courses
15. Nutzung von www.tdisdi.com
16. Lehrmethoden
17. Theorie des Ausbildens, Verbale Kommunikation
 - a. Ausbildungsvorbereitungen
 - i. Im Unterrichtsraum
 - ii. Im Pool/begrenztes Freiwasser
 - iii. Im Freiwasser
 - b. Nutzen von Hilfsmitteln für die Ausbildung
 - c. Gegenüberstellung: Traditionelle Ausbildung gegen Computer unterstützte Ausbildung (CD-ROM & Online Ausbildung)
18. Benutzen der SDI Lehrplanvorgaben
 - a. Lehrplan erstellen
 - b. Lehrplan benutzen



19. Bewertungstechniken
 - a. Theoretische Ausbildung
 - b. Präsentationen im Pool/begrenztem Freiwasser
 - c. Präsentationen im Freiwasser
20. Teilnehmer Kritik- und Beratungstechniken

13.11 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Präsentations- und Bewertungsthemen stammen aus dem SDI Instructor Development Programm. Kandidaten müssen die folgenden Fertigkeiten zufriedenstellend, unter Verwendung von SDI Trainingsmaterialien, beherrschen:

1. Das Bewerten von mindestens:
 - a. Eine akademische Präsentation
 - b. Eine Präsentation im Pool/begrenztem Freiwasser*

**Die Intention für die Bewertungen im Klassenzimmer und Pool/begrenztes Freiwasser ist, die Kandidaten mit den entsprechenden Formularen und deren Nutzung bekannt zu machen. Aktuell sind diese Bewertungen für den Kursteilnehmer beim Crossover nicht vorgeschrieben *. Diese Präsentationen können durch simulierte Methoden im Klassenzimmer ersetzt werden, inkl. von Videoaufzeichnungen.*

2. Erfolgreich absolvieren des Course Director Abschlusstests mit mindestens 80 % als richtig beantworteten Fragen. Jedoch ist das Nachbearbeiten der falsch beantworteten Fragen zu 100% Verständnis, durch den Durchführenden, notwendig

* Von den Teilnehmern können, im Ermessen des IT, das Durchführen von Präsentationen, sowohl akademisch als auch für den im Wasser Teil der Ausbildung verlangt werden.